

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 19

Illustration: Kriminaltägliches
Autor: Wessum, Jan van

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

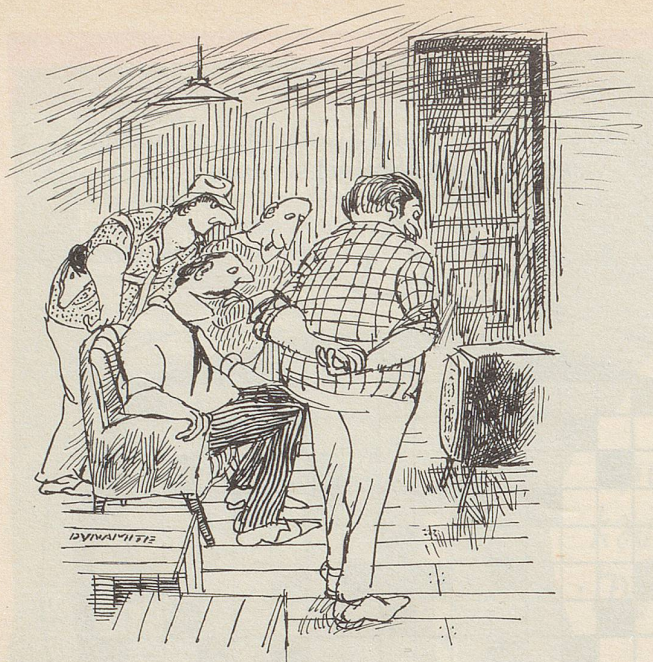
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriminaltägliche

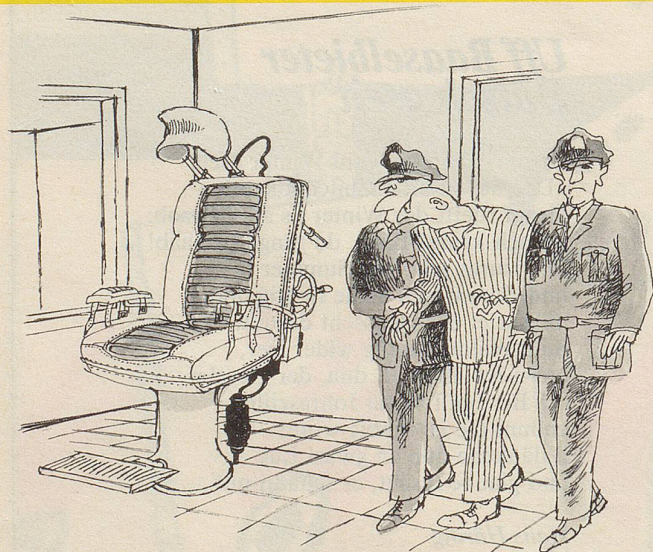
von Jan van Wessum



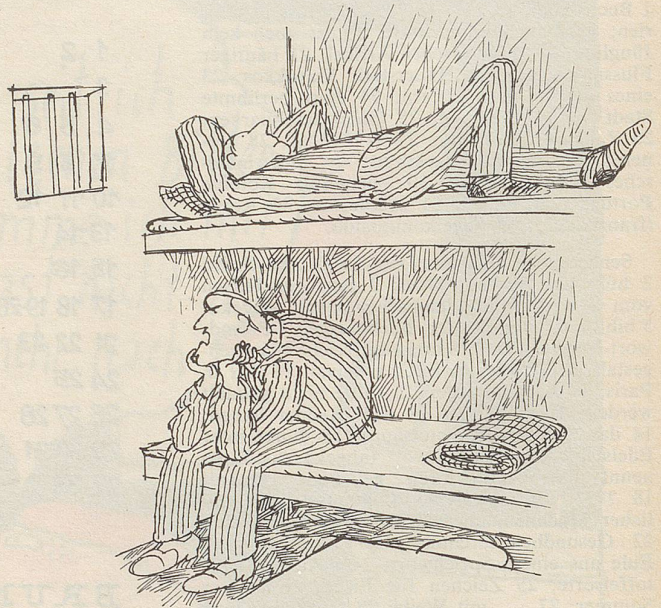
«Es ist ihm gelungen; es ist ihm gelungen! Wie gut, dass wir uns vor dem Einbruch noch ins interne TV-Netz der Bank eingeschaltet haben!»



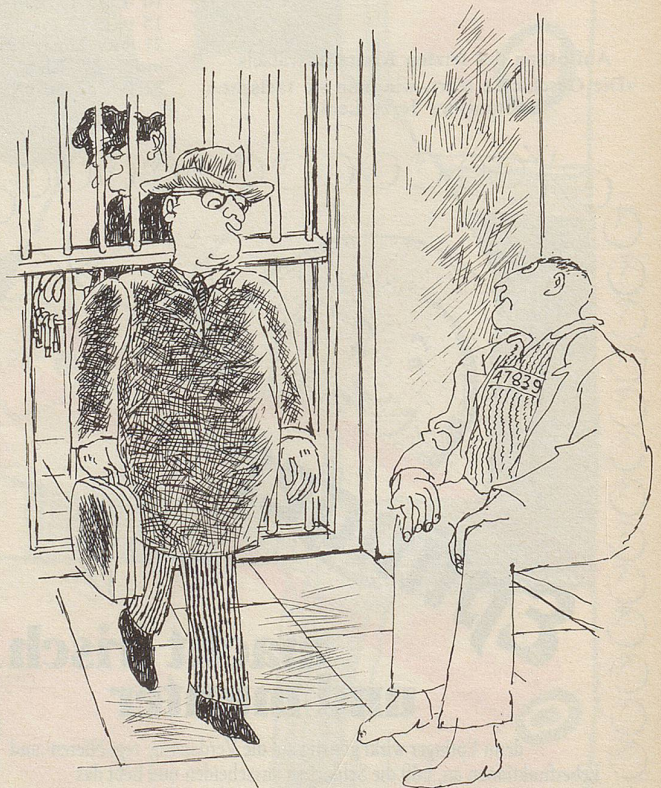
«Denk daran, dass du deiner Frau aus der Beute einen guten Körperpuder kaufst.»



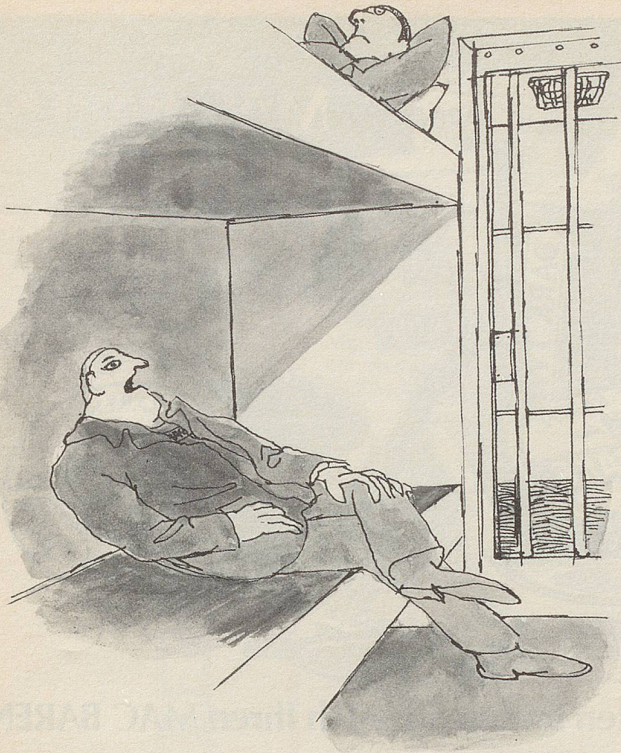
«Aber vielleicht macht es Sie doch wenigstens ein bisschen stolz, dass Sie den modernsten elektrischen Stuhl der Welt bekommen!»



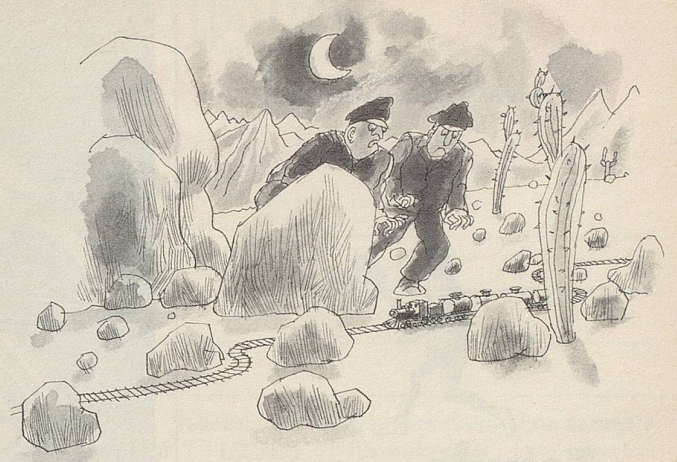
«Ich kenne einen Verleger, der will meine Memoiren herausgeben, aber der Richter will nicht.»



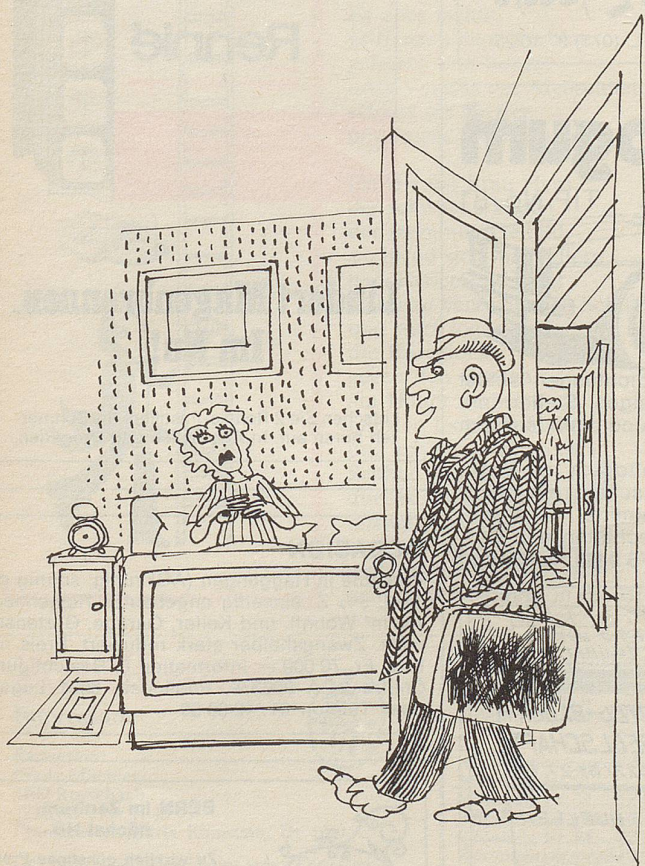
«Wissen Sie, woran mich Ihre Nummer erinnert? An mein Bankkonto!»



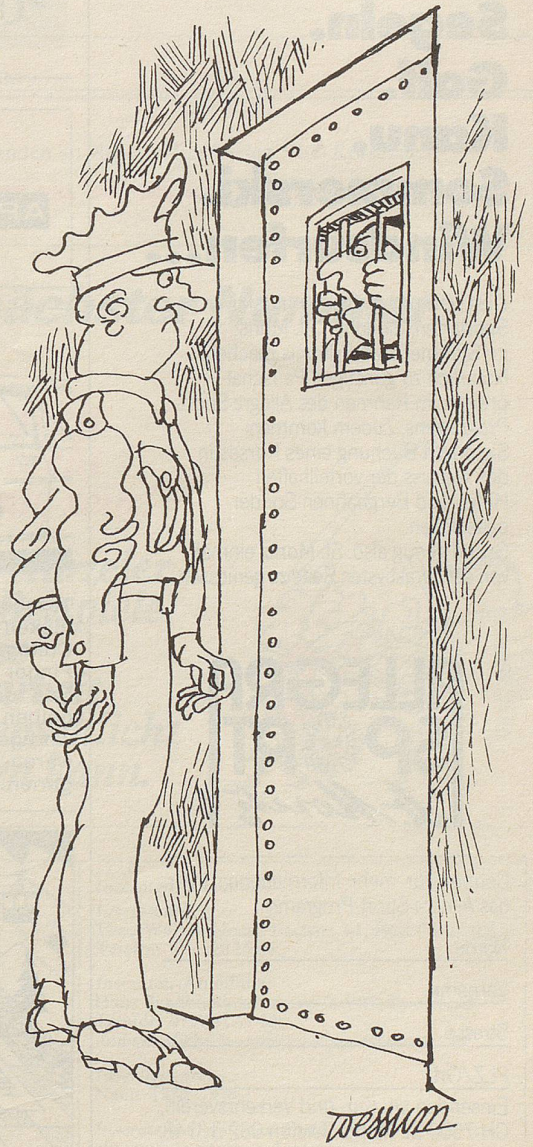
«... dann aber knarrten meine Schuhe, wonach ich sie auszog. Da ging in der Bank der Gasalarm los.»



«Komm, wir folgen ihm und schauen, ob er Drogen schmuggelt.»



«Guten Tag, Frau Keller. Ich bin von der Secura AG und wollte mich nur bei Ihnen erkundigen, ob Sie sich für unsere Sicherheitsschlösser interessieren.»



«Könnten Sie mir etwas Ausbruch-Literatur verschaffen?»